

WAKOL MS 260 Parkettklebstoff, festelastisch

Technische Information

Anwendungsbereich

Festelastischer, 1-Komponenten Parkettklebstoff für die Verlegung von

- 10 mm Massivholz-Lamparkett nach DIN EN 13227
- Mosaikparkett nach DIN EN 13488
- Hochkantlamellenparkett nach DIN EN 14761, mind. 16 mm dick, max. 200 mm lang
- Stabparkett nach DIN EN 13226
- Mehrschichtparkett nach DIN EN 13489
- Massivholzdielen nach DIN EN 13226 und DIN EN 13990, bis max. 18 cm Breite, Holzart Eiche bis max. 20 cm Breite
- Holzpflaster RE / WE nach DIN 68702
- Korkbodenbeläge (planliegend) nach ISO 3813 bzw. DIN EN 12104
- Korkbodenbeläge mit HDF / MDF Mittellage und Kork Gegenzug

auf entsprechend vorbereitete saugfähige und nichtsaugende Untergründe im Innenbereich.

In Verbindung mit WAKOL Spezialzahnung 5 oder WAKOL Spezialzahnleiste 5 ebenfalls geeignet als Klebstoff mit integrierter Feuchtesperre ausschließlich für Parkettarten mit Nut-/Federverbindung auf unbeheizten Zementestrichen bis max. 4 CM% / 90 % KRL und unbeheizten Betonböden bis max. 6 Gew.% / 90 % KRL.

Besondere Eigenschaften



- lösemittelfrei entsprechend der Definition der TRGS 610
- entspricht der DIN EN 14293
- sehr hohe Endfestigkeit
- wasserfrei - keine Holzquellung
- Gefahr von Abrissfugen minimiert

1) Nach den Kriterien der GEV eingestuft in die EMICODE-Klasse EC1 PLUS R: sehr emissionsarm

2) Emissionsklasse nach französischem Recht

3) Verlegewerkstoffe, methoxysilanhaltig

4) Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DIBT-Grundsätzen: Wacol GmbH, 66954 Pirmasens, Z-155.10-10 Parkettklebstoff

5) Schiffsausrüstungsprodukt gemäß Richtlinie 2014/90/EU Notified Body 0736 Modul B und D. Konformitätserklärung erhältlich unter www.wacol.de

- 6) Connected Systems Gewährleistung im System mit freigegebenen LOBADUR-Lacken der Loba. Siehe <http://www.loba.de/ueber-loba/unternehmen/connected-systems.html>.
 7) Geeignet auf Fußbodenheizung
 8) Geeignet für die Stuhlrollenbelastung

Technische Daten

Rohstoffbasis:	Silan modifiziertes Polymer
Abbindezeit:	keine
Einlegezeit:	ca. 40 Minuten
Abbindezeit:	ca. 24 Stunden
Oberflächenbehandlung:	nach frühestens 24 Stunden
Reinigungsmittel:	WAKOL RT 5960 Reinigungstücher bevor Klebstoff abbindet
Lagerzeit:	18 Monate im verschlossenen Gebinde
Lagertemperatur:	nicht frostempfindlich

Auftragsweise und Verbrauch⁹⁾

TKB A2	400-450 g/m ²	Korkbeläge
TKB B3	800-1000 g/m ²	Mosaikparkett kleinformatiges Fertigparkett
TKB B5	700-900 g/m ²	großformatiges Fertigparkett Korkbeläge auf Träger
TKB B11	1000-1200 g/m ²	Lamparkett Hochkantlamellenparkett Stabparkett kleinformatiges Fertigparkett Holzpflaster
TKB B13	1100-1300 g/m ²	großformatiges Stabparkett großformatiges Fertigparkett Massivholzdielen
TKB B15	1400-1500 g/m ²	großformatige Massivholzdielen
WAKOL Spezialzahnung 5	1700-1800 g/m ²	Parkettarten mit Nut-/ Federverbindung bis max. 4 CM% bzw. 90 % korrespondierende relative Luftfeuchte
WAKOL Spezialzahnleiste 5		

9) Der Verbrauch ist abhängig von der Oberflächenstruktur und Saugfähigkeit des Untergrundes.

Untergründe

Der Untergrund sowie die raumklimatischen Bedingungen müssen den Anforderungen der DIN 18356 entsprechen. Unterböden müssen dauer trocken, fest, eben, frei von Rissen, Verunreinigungen und klebehemmenden Substanzen sein.

Calciumsulfatestriche nach Herstellervorschrift bzw. gemäß den gültigen Normen und Merkblättern mechanisch vorbehandeln und gut absaugen. Sofern der Estrich staubfrei vorliegt, kann das Parkett direkt auf den Untergrund geklebt werden. Sollte ein Vorstrich erforderlich sein, kann auf zementären und calciumsulfatgebundenen Estrichen WAKOL D 3055 Universalvorstrich Parkett eingesetzt werden. Auf Gußasphaltestrichen nur Wakol Reaktionsharzvorstriche wie WAKOL PU 280 Polyurethanvorstrich oder WAKOL MS 330 Silanvorstrich verwenden. Trockenzeit des Vorstriches beachten.

Auf unbeheizten Zementestrichen bis 4 CM % bzw. 90 % korrespondierende relative Luftfeuchte kann der Wakol MS-Parkettklebstoff als Feuchtesperre eingesetzt werden. In diesem Anwendungsfall mit WAKOL Spezialzahnung 5 dürfen nur oben genannte Parkettarten mit Nut-/Federverbindung verlegt werden.

Für die Verlegung von planliegenden Korkbelägen sind ebene Untergründe erforderlich, raue Estriche daher mit entsprechenden Wakol Ausgleichsmassen spachteln.

Verarbeitung

Mit gezahnter Spachtel gleichmäßig auf den Untergrund auftragen, wobei Klebstoffnester zu vermeiden sind.

Parkett sofort einschieben und gut andrücken. Auf ausreichende Benetzung der Holzunterseite achten.

Korkbeläge einlegen und mit einem Handroller andrücken. Die verlegten Flächen nach 60 und 120 min. nochmals mit einer Bodenbelagwalze anwalzen. Nicht planliegende Korkbeläge mit WAKOL D 3540 Korkkontaktklebstoff verlegen.

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit WAKOL RT 5960 Reinigungstücher reinigen. Nach Abbindung lässt sich der Klebstoff nur mechanisch entfernen.

Wichtige Hinweise

Verarbeitung nicht unter +15 °C Bodentemperatur und +18 °C Raumtemperatur sowie Raumluftfeuchtigkeit vorzugsweise zwischen 40 % und 65 %, maximal bis 75 %. Alle Angaben beziehen sich auf ca. 20 °C und 50 % relative Luftfeuchte. Alle Verlegewerkstoffe bei kalter Witterung rechtzeitig im beheizten Raum auf temperieren.

Klebstoff nicht direkt auf Gussasphalt einsetzen, vorher mit Wakol Reaktionsharzvorstrich wie WAKOL PU 280 Polyurethanvorstrich vorstreichen.

Klebstoff in der Parkettfuge ist grundsätzlich zu vermeiden, da es zu unerwünschten Wechselwirkungen mit Produkten der Oberflächenbehandlung kommen kann.

Wir empfehlen Wakol Klebstoffe und Loba Lacke einzusetzen, die mit dem Connected Systems Symbol gekennzeichnet und aufeinander abgestimmt sind.

Massivholz-Lamparkettprodukte dürfen ein Dicken/Breitenverhältnis von 1:5 nicht übersteigen.

Im Schiffsbau nur einzusetzen mit einer maximalen Auftragsmenge bis 720 g/m².

Wir gewährleisten die gleich bleibend hohe Qualität unserer Produkte. Alle Angaben beruhen auf Versuchen und auf langjähriger praktischer Erfahrung und beziehen sich auf Normbedingungen. Die Vielfalt der eingesetzten Materialien und unterschiedlichen Baustellenbedingungen, die wir nicht beeinflussen können, schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Daher empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Die Verlegeanleitungen der Belaghersteller und die derzeit gültigen Normen und Merkblätter sind zu beachten. Darüber hinaus stehen wir gerne für eine technische Beratung zur Verfügung.

Die Produktdatenblätter finden Sie in der aktuellsten Fassung unter www.wakol.com.

Mit Erscheinen dieser Technischen Information vom 14.03.2019 verlieren alle vorhergehenden Versionen ihre Gültigkeit.